

Ratlosigkeit ist nicht das Ende

Wege finden für ein Leben mit Demenz

1. Lest euch den Text in Schatten und Licht über das Leben mit Demenz des Ehepaares Schmid und den Gerontopsychiatrischen Dienst der eva genau durch.

Notiert in kurzen Stichpunkten, welche Aufgabe diese Einrichtung der eva hat und für wen dieses Angebot gedacht ist.

2. Geht den Text ein zweites Mal daraufhin durch, wo ihr das Thema „Ratlosigkeit“ findet. Klärt miteinander, wer Ratlosigkeit erfährt und wie diese Personen damit umgehen. Für wen ist sie schwer zu ertragen, wer tut sich leichter mit ihr oder kann ihr auch etwas Positives abgewinnen?

Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest.

3. Überlegt in der Gruppe: Was könnte helfen, um mit der Ratlosigkeit, die ihr entdeckt habt, besser umzugehen?

Formuliert eure Idee(n) als Ratschlag (oder Ratschläge) in der Sprechblase auf dem Extra-Blatt.

4. Überlegt weiter gemeinsam und formuliert ein Gebet, das die von euch herausgearbeitete Situation der Ratlosigkeit vor Gott bringt. Schreibt es in die Denkblase auf dem Extra-Blatt. (Wenn ihr mehrere ratlose Personen entdeckt habt, formuliert je ein eigenes Gebet.)

5. Klärt in der Gruppe, wer anhand der Stichpunkte kurz für die anderen Gruppen erläutert, welche Einrichtung der eva ihr näher kennengelernt habt und welche Formen von Ratlosigkeit euch im Text begegnet sind.

Bestimmt weiter, wer eure Ratschläge und das Gebet oder die Gebete vorstellt.



